

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 129.

Montag, den 8. Mai.

1848.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Mess-Vermietungen vorgeschriebenen Mietveränderungs-Anzeigen für den Termin Ofteri d. J., oder dafern dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Eiligungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, den 1. Mai 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Klinger.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Mietten zu dem Stadtschulden-Eiligungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Wittwoch, den 10. Mai a. e.,

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 1. Mai 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Klinger.

Herr Professor Biedermann

unterscheidet in seinen Worten „zur Verständigung“, Nr. 125 dieser Blätter, seine der Republik als vermuthlicher Staatsform der Zukunft sich zuneigende Ueberzeugung von der Meinung und dem Trachten derer, die, sei es offen oder versteckt, die Republik für die Gegenwart wollen. Er erklärt (und hofft, daß diese Erklärung zu meiner „Beruhigung“ dienen werde,) „seinerseits durchaus nicht auf die Näherückung einer solchen Zeit preßtet zu sein oder absichtlich darauf hinwirken zu wollen.“ Ich freue mich dieser Erklärung, freue mich, ihn, wenn auch auf etwas unsanfte Weise, dazu veranlaßt zu haben; aber als wirklich dadurch „beruhigt“ kann ich mich noch nicht bekennen. Ich würde es für ein großes Unglück halten, wenn wirklich die Mehrzahl derer, die jetzt über die zukünftige Verfassung unserö deutschen Gesamtvaterlandes berathen werden, die Ansicht meines geehrten Gegners theilen sollten, „daß früher oder später einmal eine Zeit kommen dürfte, wo vielleicht auch die monarchische Form, als dem Bildungsgrade und den Bedürfnissen des Volks nicht mehr entsprechend, hinwegfallen wird,“ wenn sie es wohl gar für ihre Aufgabe erkennen sollten, „den Weg der Fortbildung unserer Verfassungen, selbst bis zur republikanischen Form hin, offen zu erhalten.“ Ein jeder, der Hrn. Biedermanns Worte aufmerksam erwogen hat, wird hier zuvörderst fragen, wozu uns denn eine solche „Fortbildung“, wäre sie auch immerhin, wie Hr. Biedermann träumt, daß sie es werden könne, eine „freie und friedliche“, noch frommen soll, dafern es Ernst ist mit dem Eingeständniß, daß in unsern gegenwärtigen Verfassungen das „Wesen der Republik“, der „Republik im edlern Sinne“, „bereits vollständig seinen Grundprincipien nach enthalten ist“, daß „dem Wesen nach die deutschen Staaten jetzt eben so gut Republiken mit monarchischen Formen sind, wie England und Belgien es anerkanntermaßen schon lange waren.“ Sind sie dies, und auch ich halte mich überzeugt, daß sie es sind: nun wohl, so mögen sie es bleiben; wozu dann noch neue Umwälzungen, wenn man doch

eingesteht, daß die schon erfolgten uns das Wesen dessen, was wir von jenen etwa noch erwarten könnten, gewährt haben? Immerhin könnte man es sich indess gefallen lassen, wenn unser Gegner nur etwas Ueberflüssiges verlangte oder in Aussicht stellte, das Wegfallen einer Form, die er nach seinen eigenen Erklärungen doch mindestens für eine unschädliche, die Freiheit der Völker nicht mehr ernstlich gefährdende oder beeinträchtigende erkennen muß. Aber freilich, es handelt sich in Wahrheit hier nicht um eine bloße Form, die Sache hat noch eine andere sehr ernste Seite, und daß Hr. Biedermann und die ihm gleich oder ähnlich Gesinnten über diesen Ernst so leichtfertig hinwegschlüpfen, darauf glaube ich allerdings auch jetzt noch einen schweren Vorwurf gegen sie begründen zu müssen. Wollen sich denn diese Männer ganz und gar dagegen verblenden, welch ein unerträglich Zustand der Dinge uns erwartet, wenn wirklich die Meinung Platz ergreifen, wenn sie in immer weiteren Kreisen des Volks sich verbreiten sollte, daß die Herrschaft unserer Fürsten nur als ein für den Augenblick und die nächste Zukunft nothwendiges Uebel annoch zu dulden ist? Mit welchem Herzen sollen die Völker den Fürsten gehorchen, wenn ihnen von allen Seiten vorgepredigt wird, daß es nur ihre Unreife, ihre Dummheit ist, was solchen Gehorsam zur Zeit noch nöthig macht; mit welchem Herzen die Fürsten ihren Regierungspflichten obliegen, wenn man ihnen fort und fort zu verstehen giebt, daß ihnen nur eine Galgenfrist gesetzt ist, nach deren Ablauf sie entweder in Güte zu weichen sich entschließen werden, oder eines Schlimmeren sich zu versehen haben? Wahrlich ein solcher Zustand fixirten gegenseitigen Mißtrauens und nothwendigen Uebelwollens erscheint mir als ein so heilloser, so verzweifelter, daß ich fast versucht sein könnte, im Vergleich mit ihm die augenblickliche Entthronung der Fürsten, die sofortige Einsetzung der Republik für das geringere Uebel zu halten. Wenn es wahr ist, daß in dem auf das Princip der „Volksouverainetät“ gebauten Staate nur der Augenblick erwartet werden muß, wo „der Wille der überwiegenden Mehrheit des Volks“ sich für Annahme einer republikanischen Verfassung ausspricht,

damit für die Fürsten die Pflicht entstehe, „diesen Willen zu ehren:“ nun so kann man allerdings nicht anders wünschen, als daß, was einmal doch geschehen muß, möglichst bald geschehe. Doch, glücklicher Weise ist diese Ansicht von der uns bevorstehenden Zukunft, die Herr Biedermann für eine „rein historische“ ausgiebt, eine eben so unhistorische, wie die Vorstellung von Volks-souverainetät, die er dabei zum Grunde gelegt hat, ein unphilosophische ist. Die Geschichte, die gründlich und gewissenhaft durchforschte, mit dem ernstesten Blick des Denkers erwogene Geschichte lehrt uns in der Erbmonarchie keineswegs nur ein nothwendiges Uebel; sie lehrt uns in ihr ein theures Gut, das heilige, unantastbare Palladium der Freiheit und einer naturgemäßen organischen Entwicklung für alle solche Staaten, die, wie die unsrigen, sich auf dem Wege des allmählichen Anschlusses ihrer Völker an ein Fürstenhaus gebildet haben, erblicken. Für alle solche Staaten, sage ich; denn ich bin weit entfernt, im Abrede zu stellen, daß nicht für andere Staaten ein Anderes gelten, daß nicht ihnen die republikanische Regierungsform eine eben so naturgemäße, orga-

nisch nothwendige sein könne, wie es der unsrigen die monarchische ist. Ja ich selbst halte mich überzeugt, daß die entferntere Zukunft der Weltgeschichte einem Staatensystem angehört, welches von seinem Ursprung her kein dynastisches Princip in sich aufgenommen hat, und menschlicher Berechnung nach, auch nie einem solchen Raum geben wird, dem amerikanischen. Aber so klar ich dies zu sehen glaube, so klar ist es mir, daß unsern europäischen Staaten für alle Zukunft hin, so lange sie auf die Blüthen und Früchte einer selbstständigen Entwicklung nicht verzichten wollen, kein anderer Weg des Heiles und der Freiheit eröffnet ist, als der Weg der constitutionellen Monarchie, und ich glaube mir so gewiß nur von denen, die mit mir diese Ueberzeugung theilen, ein wahrhaft ersprießliches Wirken versprechen zu dürfen für die Begründung volksthümlicher Verfassungszustände, so gewiß diese Zustände nur auf der Grundlage der Treue und des gegenseitigen Vertrauens der Fürsten und der Völker gedeihen können. Weiße.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

I. Montag d. 8. Mai Abd. 6 U. I. R. T. — — — — — A.

Deutscher Vaterlandsverein.

Die Mitglieder des Deutschen Vaterlandsvereins werden aufgefordert, die Stimmzettel zur Wahl von 24 Ausschlußmitgliedern nebst den gedruckten Mitgliederverzeichnissen

Montags, Dienstags und Mittwochs den 8., 9. 10. d. M.

Vormittags 8 bis 12 oder Nachmittags 2 bis 7 Uhr

im Geschäftszimmer des Vereins (Königsstraße Nr. 2) oder, wenn dies nicht möglich ist, Dienstags Abends von 7 1/2 Uhr an am Eingange des Saales im Odeon **gegen Vorzeigung ihrer Aufnahmekarten** in Empfang zu nehmen.

Die Ausgabe der Stimmzettel findet **von Mittwoch den 10. d. M. Abends 7 Uhr an nicht mehr statt.** Die Annahme der Stimmzettel erfolgt **von Donnerstags den 11. d. M. Vormittags 8 Uhr an bis Sonntag den 14. Mai Mittags 12 Uhr**

und zwar in den bezeichneten Geschäftsstunden im Geschäftszimmer des Vereins.
Leipzig, den 6. Mai 1848.

Der Vorstand des Deutschen Vaterlandsvereins.

Dr. Bertling, } stellvert. Obmänner.
R. G. Cramer, }

Berliner Börse, den 6. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Amsterd. Rotterd. 4 1/2	—	—	Oberschles. A. . . 4 1/2	—	—
Berlin-Anhalt . . . 79	—	—	d° Prioritäts . . d°	—	—
d° Prior.-Actien 4 1/2	—	—	Oberschles. B. d°	—	—
Berlin-Hamburg d°	56	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 1/2	—	—
d° Prior. . . 4 1/2	—	80	d° Prioritäts . . 5 1/2	—	—
d° Potsd.-Magd. 4 1/2	—	—	Rheinische	48	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	d° Prior. 4 1/2	—	—
d° d° C. 5 1/2	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4 1/2	50 1/2	—
d° Stettin 78 1/2	—	—	dgl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Bonn-Cöln 5 1/2	—	—	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
Breslau-Freib. . . 4 1/2	—	—	Sächs.-Schles. . . d°	—	—
d° d° Prior. . . d°	—	—	Thüringische . . . 4 1/2	46	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Thüring. Prior.-Act.	—	—
d° Prior.-Actien 5 1/2	—	—	Wilh.-Bahn 4 1/2	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 1/2	—	—	d° Prioritäts . . 4 1/2	—	—
d° d° Prior. . . 4 1/2	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
Cöln-Minden . . . 4 1/2	—	60 1/2			
d° Prior.-Actien d°	—	—	Quittungsbogen,		
Krak.-Oberschl. 4 1/2	—	—	eingez.		
Kiel-Altona . . . d°	—	—	Aachen-Mastr. 4 1/2 30	—	—
Mgdb.-Halberst. d°	—	—	Berg-Mark . . . 4 1/2 50	40	—
Magdeb.-Leipz. . .	—	—	Berlin-Anh. B. d° 45	—	65
d° d° Prior. . . d°	—	—	Bexbach . . . d° 90	—	—
Mail.-Venedig . . 4 1/2	—	—	Cassel-Lippst. d° 20	—	—
Nieder-Schles. . . d°	—	56 1/2	Magdeburg-Witten-	—	—
Niedersch. Pr. d°	—	—	berge 4 1/2 60	—	41 1/2
d° d° 5 1/2	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
Prior. Ser. III. 5 1/2	—	—	Wilhelms) 4 1/2 80	—	31 1/2
d° Zweigb. 4 1/2	—	—	Posen-Stargard 80	46	—
d° Prior. 4 1/2	—	—	Ung. Central d° 70	—	—

Die Course der Eisenbahnactien stellten sich zum Theil abermals niedriger, das Geschäft war sehr beschränkt.

Berlin, den 6. Mai. Getreide: Weizen poln. 44, 48, Roggen loco 28, 30, pr. Mai-Juni 27 Thlr. Hafer loco 18, 20. Gerste loco 28, 28. Rüböl loco 10 1/2, 10 1/2, pr. Juni 10 1/2, pr. Juli 10 1/2. Spiritus loco 15 1/2, 15 1/2, pr. Frühjahr beagl.

Paris, den 3. Mai.
5 1/2 Rente baar 68. 25.
pr. Ultimo 68. —
3 1/2 " " 46 —
pr. Ultimo 46. —

London, den 3. Mai.
Consols baar { 85 1/2.
Consols auf Rechn. }

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends, 5 Uhr Morgens von Riesa und Dschag.
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/2 Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/2 Uhr früh.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10 1/2, 1 1/2, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 5 1/2 Uhr Abends.
Anschluß von Halle nach Eisenach 7 1/2, 2 1/2 Uhr, Güterzüge 9 Uhr Morgens, bis Erfurt 7 1/2 Uhr Abends.

Anschluss von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Minden, nach Hamburg 10 Uhr Vormittags, nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 3 Uhr Nachm.
 " " Magdeburg nach Berlin über Potsdam 12, 4 1/2, 6 Uhr.
 " " Magdeburg nach Köln 3 Uhr Morgens, Ankunft daselbst 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2-4 Uhr.
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9-5 U.
 Theater.

Dorf und Stadt,
 Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbachschen Erzählung: "Die Frau Professorin," von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung.
Das Dorf,
 ländliches Gemälde in 2 Acten.
 Personen:

Reinhard, ein Maler,	Herr Wagner.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek,	= Guttmann.
Der Lindenwirth	= Keller.
Porle, seine Tochter,	Fräul. Graf.
Bärbel, seine Base,	Frau Gide.
Christoph Walder, ein junger Bauer,	Herr Hofrichter.
Martin, ein Knecht,	= Wille.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

2. Abtheilung.
Leonore,
 Drama in 3 Acten.
 Personen:

Der Fürst	Herr Stürmer.
Präsident, Graf von Felsed,	= Paulmann
Ida von Felsed, seine Nichte,	Fräulein Sey.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin,	= Vikert.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter,	Herr Richter.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker,	Herr Henry.
Lieutenant von Trost	= Lay.
Reinhard	= Wagner.
Leonore	Fräul. Graf.
Bärbel	Frau Gide.
Stephan Reichenmeyer	Herr Guttmann.
Der Lindenwirth	= Keller.
Christoph Walder	= Hofrichter.
Diener der Gräfin	= Bernhardt.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Dienstag den 9. Mai a. c. **dritte große physikalische Pariser Soirée** von Herrn Robin aus Paris.

Nachdem wir zu den insolventen Nachlässen:
 1. **Johann Karl Gottlieb Drobisch's**, weil. Bürgers und Buchhändlers allhier,
 2. **Karl Ernst Ludwig Schäffer's**, weil. Bürgers und Kramers allhier,
 von denen Ersterer am 14. Januar 1847, Letzterer am 2. März desselben Jahres verstorben ist, Concurs eröffnet haben, so werden alle Gläubiger der gedachten Nachlässe, resp. bei Verlust der Widersetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie
den sechsten September 1848,

Vormittags um 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche instruiert, und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem zu jedem Nachlasse bestellten Curatore litis die Güte pflegen, und, wo möglich, einen Accord treffen, in dessen Entstehung aber binnen 6 Tagen, vom Termin an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des nöthigen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem betreffenden Curatore litis, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu ant-

worten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, nicht minder unter sich der Priorität halber, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und **den achten November 1848** der Inrotulation der Acten, sowie

den zwei und zwanzigsten November 1848 der Publication eines Präklusivbescheids sich gewärtigen sollen. Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für präcludirt, und diejenigen, welche zwar erscheinen, aber über ihren Beitritt zu einem abzuschließenden Accorde nicht oder nicht deutlich sich erklären, für bestimmt geachtet werden. Nicht minder wird die Eröffnung des Präklusivbescheids im Termin Mittags 12 Uhr für die Außengebliebenen in contumaciam erfolgen. Auswärtige Gläubiger haben übrigens Behufs der Zufertigung einen Sachwalter, welcher unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig steht, bei 5 Thlr. Strafe zu erwählen.
 Leipzig, den 18. März 1848.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. = B. = D.
 Klemm, Ger.-Schrbr.

So eben ist erschienen:

Die Sonntagsweihe

von **Dr. G. C. A. Harless.**

Erster Band, vierzehnte Predigt:
Christus will unser Trost sein.

Gehalten am Sonntage Quasimodogeniti den 30. April 1848.
Preis einzeln 3 Ngr.

Subscriptionspreis für einen Band von 20 Predigten 1 Thlr.

Leipzig, den 6. Mai 1848. **B. G. Teubner.**

Unterrichtsanzeige. Einige Kinder gebildeter Aeltern können noch Antheil nehmen am Unterrichte in weiblichen Arbeiten und der französischen Sprache. Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 37, drei Treppen.

Lotterie-Anzeige.

Am 8. Mai d. J. beginnt die Ziehung der 3. Classe 33. R. S. Landeslotterie.

Hauptgew. 100,000 Thlr.

Mit ganzen, halben, Viertel- u. Achtel-Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café Français gegenüber.

Seilsame Erfindung.

Hummert's Pollution's-Instrument,

welches, ohne im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, durchaus keine Pollution zuläßt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt und durch Zeugnisse von den berühmtesten Aerzten, als: vom Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin, von den Herren Prof. Dr. Braune, Prof. Dr. Cerutti, Prof. Dr. Carus zu Leipzig, Herrn Geh. Med.-Rath Dr. v. Blöbau zu Sondershausen, und vielen Andern dargethan, weshalb ich mich jeder weitem Empfehlung enthalte. Zu nachstehenden Preisen erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung während der Messe in Leipzig:

Reichstraße Nr. 55/579 im Uhrengewölbe.

- 1 Instrument in feinem Neusilber 4 #
- 1 " " " Messing 3 #
- 1 " " " Holz . . 2 #

S. Frankenheim.

Das Leipziger Abendblatt Nr. 23

enthält: Beiträge Bemerkungen über die Wahl eines deutschen Oberhauptes und über die zu bildende deutsche Reichsverfassung. Von R. — Was heißt ein einiges, freies und starkes Deutschland? Aus einer vom Adv. Neumeister zu Weissen gehaltenen Ansprache an die Urwähler. — Briefe und Tagesnachrichten. Leipzig (Wahl des Nationalvertreter hier und im 24. Wahlbezirk). — Paris (die Alpenarmee). Wien (Sturz des Ministers Fiquelmont). Hannover (Bericht von der Armee in Schleswig, Erlass der dänischen Regierung). Aus Schleswig-Holstein (Unterhandlungen wegen eines Waffenstillstandes). Kiel (die gegenwärtige Stellung der Herzogthümer zu den Dänen. [Aus einem Privatbriefe]). Hamburg (Blockade deutscher Häfen). Cuxhaven (eine dänische Fregatte bei Helgoland). — Wahlbemerkung des Dr. Kühne im 7. Wahlbezirk.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

Etablissemments = Anzeige.

Buchhandlung von Heinrich Matthes.

Unter obiger Firma begründete ich unter heutigem Datum auf hiesigem Plage, Neumarkt Nr. 7, eine Buchhandlung; dieselbe der geneigten Beachtung eines geehrten Publicums in allen Fächern der in- und ausländischen Literatur, so wie zur schnellstmöglichen Anschaffung der damit verwandten Artikel im Gebiete des Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandels angelegentlichst empfehlend, verbinde ich die Anzeige, daß ich eine Leihbibliothek für französische und englische Literatur errichten und demnächst eröffnen werde, worüber ich mir vorbehalte, seiner Zeit nähere Mittheilung zu machen.

Leipzig am 8. Mai 1848.

Karl August Heinrich Matthes.

Bekanntmachung.

Zu Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Kölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Köln, Mai 1848.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Badeanzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich meine unter der bisherigen Firma „**Krügers Bad in Leipzig**“ in der Rosenthalgasse No 1 u. 2 gelegene Anstalt. Diese bietet: 1) russische Dampfbäder, 2) warme Bäder, welche auch auf Verlangen sowie nach ärztlichen Anordnungen mit allen wünschenswerthen Gemisch-medicinischen Ingredienzen vermischt werden können; 3) hydrotherapeutische Abtheilungen, worin kalte Douche, Sturz-, Tropf- und Regenbäder zu jeder Tagesstunde zu haben sind. Für prompte Bedienung, Reinlichkeit und Bequemlichkeit ist stets gesorgt.

Rath u. Dr. med. Schmidt.

Die Strom- und Wellenbäder der Nonnenmühle sind von heute an eröffnet.

C. F. Weber, Nonnenmühle.

Local-Veränderung.

Das Sammet- und Seldenwaaren-Lager
eigener Fabrik von

Wilhelm Heymer

In Süchteln bei Crefeld

befindet sich diese und folgende Messen Katharinenstrasse Nr. 28, 2. Etage, früher Brühl Nr. 64.

Local-Veränderung.

Das Lager Nieder-Rheinischer Manufacturen
von **Lenssen-Peuchen**

ist gegenwärtig große Fleischergasse Nr. 7.

Localveränderung.

Die Blumenfabrik von **W. S. Sundertstund** befindet sich jetzt **Neumarkt, kleine Feuerfugel Nr. 40.**

Localveränderung.

Das Lager

der Lampen- u. Lackirwaaren-
Fabrik

vormals **Franz Köppe**
aus Berlin

befindet sich während dieser Messe **Auerbachs Hof**, 1 Treppe hoch, nach der Grimma'schen Straße heraus, bei Herrn Louis, und werden daselbst, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts, sämtliche Waaren zu kostenden Preisen verkauft.

Localveränderung.

Ulrich Müllender & Sohn aus Eupen,
C. Delius aus Imgenbroich,

J. Menzerath aus

haben diese Leipziger Messe zusammen in einem Gewölbe, Hainstraße im Hotel de Pologne, Entresol Nr. 188, zunächst nach der Seite vom Brühl, Lager von Niederländischen Fabrikaten in Zephyr, Royal, façonnirte Buckskin, Paletotsstoffe u. feine schwarze Satins.

Local-Veränderung.

Das Strohwaaren-Lager von
Bruggisser & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz

befindet sich diese Messe

Thomasgässchen Nr. 7, 1 Treppe.

Firmaschreiberei von **J. Dessy**, Katharinenstrasse Nr. 16, Hansens Haus.

Beachtenswerth!

Ein in einer Residenzstadt der Fürstenthümer Reuß seit 31 Jahren mit einem offenen Waarengeschäft etablierter Kaufmann, welcher sowohl in seinem Wohnorte, als auch auswärts, ausgebreitete Bekanntschaften hat, sich in guten Verhältnissen befindet, ein disponibles Vermögen nebst einem ganz schuldenfreien großen Hause mit Garten, Feld- und Wiesengrundstücken besitzt, etablirte ganz neuerdings ein

Wechsel-, Commissions-, Speditions- und Incasso-Geschäft

und erbietet sich zur Uebernahme von Agenturen, um sowohl en gros als en detail **commissionsweise** den Ein- und Verkauf vielfältiger Waaren, jeder Art, gleichviel, ob sie in Fäden, gewebt oder gewirkt sind, ob sie von Metall, Leder, Holz gefertigt, demnächst ob sie roh oder bearbeitet, trockne oder flüssige Landesproducte und dergleichen sind, wie auch alle Quincaileries gegen billige Vergütung zu übernehmen. Nicht weniger wird er Waaren, welche aus der Nähe und Ferne durch die Eisenbahn, oder zur Achse kommen und weiter befördert werden sollen, **speditionsweise** annehmen und den weiteren Transport in alle Gegenden besorgen.

Incasso-Geschäfte werden von ihm mit Umsicht und Berücksichtigung aller Umstände übernommen und prompt ausgeführt. Seine vielen auswärtigen Geschäftsverbindungen, seine unverdroffene Thätigkeit, die ihm gebotene besonders günstige Gelegenheit, durch ein seit 1832 bestehendes und allgemein bekanntes mit größtem Beifall aufgenommenes Unternehmen — jeden Waarenabsatz, zweifelsohne, zu befördern, sind Umstände, die wohl eine aufmerksame Berücksichtigung verdienen.

Die hierauf reflectirenden Herren Kaufleute und Fabrikanten werden andurch höflich ersucht, sich bei dem Herrn **Johann Carl Lünzer**, Geschäftsführer im Königlichem Leiseinstitut, in der Petersstraße Nr. 35/62, in den **drei Rosen** in Leipzig das Nähere über Obiges gefälligst mittheilen zu lassen, so wie das in den Händen desselben befindliche Circular, welches ausdrückliche Bestimmungen enthält, entgegen zu nehmen, um nach dessen Einsicht ihre geneigten Aufträge gütigst zu ertheilen.

Die Putz-, Blumen- und Strohhut-Fabrik

von
C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8,

empfehlen zu dieser Messe auf das Reichhaltigste assortirt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Lager in Stickmustern, angefangenen und fertigen Tapissere
Stickereien, Häkelarbeiten etc.: Reichsstrasse Nr. 21, 2. Etage.

E. G. Zimmermann

aus Hanau und Frankfurt a. M.

empfehlen für diese Messe sein wohlaffortirtes Lager

feiner **Eisengußwaaren eigener Fabrik**
am Markte, Kaufhallen-Durchgang Nr. 9.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr. 1.
Gesell & Comp.	do. „ 45.
August Kayser	do. „ 42.
Joh. Kiehnle	do. „ 16.
Rothacker & Comp.	do. „ 36.
Saacke & Heintz	do. „ 34.
Witzenmann & Comp.	do. „ 48.

Math. Gierlings

aus Dülken bei Grefeld
empfehlen sein Lager von
seidenen und gemischten Waaren,
bestehend aus:

Taffettüchern,
Lustrines,
Atlassen,
Sammet,
Sammetwesten,
Santvessel,

halbleinenen Indiennes,
Cachemir-Westen,
leinenen, halbleinenen,
halbwollenen,
baumwollenen
Beinkleiderzeugen.

Gewölbe: Katharinenstraße Nr. 15.

J. Rosenstein

aus Thurnau in Böhmen
empfehlen sich mit seinem Lager von böhmischen Glassteinen, Glas-
perlen und echten böhmischen Granaten. Während der Messe
Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Enke & Comp.

aus Erfurt,
**Gummiwaaren-, Handschuh- und
Börsen-Fabrik:**
Bude: Grimma'sche und Reichsstraßenecke.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouteriefabrikant

aus Frankfurt a. M.
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

August Bretschneider

aus Altenburg
empfehlen sein Lager fein gemalter Porzellan-
Pfeifenköpfe u. seine Gemälde zu Dosen, Brochen,
Ohrringen, Busennadeln u. dgl.: Auerbachs Hof
bei Krüger, 1 Treppe, Eingang neben Herrn
Pflugbeil.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Corallen-Lager

von

Lorenzo Matteo Oliva

aus Genua,
Neumarkt Nr. 2, bei dem Herrn F. A. Magnus.



C. Wolluhn aus Berlin,

Fabrikant aller Arten Pendeluhren,
als: Stuhuhren in Bronze und Porzellan; ferner Regulateurs,
Nacht-, Reise- und Nippuhren: Brühl Nr. 25, Stadt Cöln,
2 Treppen.

Mess-Lager

der

Harmonika-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in Gera und Wien,
Markt, 11te Budenreihe.

Das Seidenwaaren-Lager

von

F. H. Meiswinkel

aus Neuß bei Grefeld
befindet sich im Gasthof zur Stadt London Nr. 27.

C. Legtmeyer,

Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt,
empfehlen sein Waarenlager eigener Fabrik v. Lederkoffern, Hutfutte-
ralen, Reise-, Jagd- und Geldtaschen, Jagdcartuschen und der-
gleichen Artikel zu den bekannten billigen Fabrikpreisen. Verkaufs-
lokal Petersstraße Nr. 1/68.

J. C. van der Beeck aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 3/391, 1. Etage,
bezieht diese Messe wie bisher mit einem reichhaltigen Lager seiner
bekanntesten Fabrikate, als: wollener und halbwollener
Shawls und Longshawls, Kleiderstoffe, Westen,
Cravatten etc.

Das Strohhut-Lager

der Fabrik von

Eduard Timme in Berlin

befindet sich
Neumarkt Nr. 42, 1. Etage, Ecke der Grimma-
schen Straße (gegenüber den Herren Gebr. Felix).

Hofer Frères & Grosjean

aus Mühlhausen in Frankreich,
Lager von Jaconats und Mousseline de laine,
Shawls und Fantaisie-Stoffen:
Katharinenstrasse Nr. 19,
Simons Erben gegenüber.

Das Seidenwaaren-Lager

von

Emans & Nellessen

aus Kempen bei Grefeld
befindet sich Nicolaisstraße, Stadt London.

Für Damen.

Die größte Damenmäntel-Fabrik
aus Berlin

empfehlen ihr sehr reichhaltiges und elegantes Lager
nach den neuesten Fagons gefertigter
Mantillen, Visites, Mantelets
und Sommer-Burnus

in schwerem Glanztaffet, Moiree, Sammet,
Changeant, Cachemir u. andern modernen
Stoffen zu angemessenen billigen Preisen.
Das Lager befindet sich Grim-
ma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs
Hof 1 Treppe.

NB. Wiederverkäufer erhalten einen an-
gemessenen Rabatt.

Lager von
Copal, Damar, Schellack, Baj.
Terpentinöl u. Cigarren

bei
J. F. L. Heide aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markt Nr. 13/172.

Hartmann & Fils

aus Munster, Depart. du Haut-Rhin,
besuchen zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem voll-
ständig assortirten Lager gedruckter Waaren, als: Jaconas, Mouffe-
lines, Organdis, Mouffeline laine und Barèges im neuesten
Geschmack. Ihr Lager befindet sich:

Sainstraße Nr. 31, 1. Etage.

Anzeige für Damen.

Der Schürleibfabrikant G. C. Nies aus Berlin
empfiehlt zu dieser Messe sein vollständiges Lager von Schür-
leiben mit und ohne Elasticität, als: Corsets à la Taglioni, Lejars,
Hüften-Corsets, Geradhalter und die beliebten Pareseuse-Corsets,
Kinderbinden statt des Wickelbandes. Ferner Unterröcke, Stepp-
und Crinoline-Röcke in großer Auswahl. — Zugleich zeige ich den
hochgeehrten Damen ergebenst an, daß ich diesmal nur bis zum
19. d. Mts. ausstehe, und bitte mich recht zahlreich zu beehren.
Stand: Raschmarkt gegenüber dem Polizeibureau.

Claus & Scharf aus Zwickau

haben ihr Lager von glatten und gemusterten Orleans
im goldnen Ring, Nicolaistraße, bei Hrn. L. L. Wolff
aus Meerane.

**Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten**

aus Genf.

Leipzig: Petersstrasse No. 38
1 Treppe hoch.

**Czapet & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

Das Waaren-Lager

von

A. Gobert & Comp.

aus Hamburg
ist während dieser Messe
Katharinenstrasse Nr. 36.

**M. H. Schwabe & Gobert
in Liquidation
ebendasselbst.**

Friderici & Comp.

haben ihr Lager von
Damast-, Zwillich- und Leinenwaaren
in die Grimmaische Straße Nr. 16
(neues Universitätsgebäude, Gewölbe Nr. 5) verlegt.

Engros - Lager

von
Stahlfedern und allen Sorten Feder-
haltern

bei

Heinrich Klippel

aus Frankfurt a/M. und Paris,
Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Nietzschmann & Vaccani,

Reisszeug-, Goldwaagen- u. Ther-
mometer-Fabrik aus Halle a/S.,

halten während der Messe Lager:
neue Kaufhalle Nr. 26 am Markte.

Seidene und halbseidene
**Meubles-, Tapeten- und
Wagenstoffe,**

so wie glatte, jacouirte und moirirte Seidenwaaren
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr und Schubert

aus Frankenberg in Sachsen,
Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Das Lager

bedruckter Mouffelines de laine von
Wallach & Nauen aus Berlin

befindet sich in gegenwärtiger Messe in dem früher von den Herren
Milde u. Co. inne gehaltenen Locale:

Katharinenstraße Nr. 12/416.

H. Gempt & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Lengerich.
Brühl No. 71.



Calame - Robert u. Girard,
Nachfolger von

**Du Bois & Comp.,
Uhren-Fabrikanten**

aus Chaux de Fonds,
Reichsstrasse Nr. 54/580.



Die
„Leipziger Cocarden-Fabrik“
 liefert für
Communalgarden, Militair, Freischaaren etc.

große Cocarden mit und ohne Adler oder Nummer, in 31 Sorten (nur gegen baar mit resp.
 kleine " " " " " " 20, 25, 33 1/2 % Rabatt durch Rob. Blum
 u. Co., L. Schreck und die
 Leipzig. — [Briefe und Gelder franco.] Expedition d. D. N.: Cocarden (gr. Joachimsthal.)

Eine starke Partie

diverse schwere seidene Stoffe

beabsichtige ich, um damit zu käufen, zu 8, 9 und 10 Thlr. pr. Robe zu verkaufen.

J. C. Haenel, Katharinenstraße Nr. 13, erste Etage.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten zur Messe Lager in den neuesten **Rock- und Beinkleider-Stoffen**, in schwarzen **Satins, Ericots** u.

Hotel de Bologne 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

Korkpfropfen-Pressen, zum Festpfropfen der **Wein-, Bier- und andern Flaschen**
 verkaufe ich ein Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt, für 1 1/2 Thlr.
 ein dergl. bronziert 1 1/2 Thlr. Da die Güte der geistigen Getränke größtentheils von einer festen Pfropfung der Flaschen abhängt, so
 ist dieses ganz einfache und dauerhafte Werkzeug sehr zu empfehlen.
 C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Brüning & Co.,

früher Brüning & Commichau, aus Elberfeld,
 haben ihr Lager halbwollener Fabrikate **Katharinenstraße**
Nr. 27, parterre.

O. Döes & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, 2 Treppen,
 haben diese Messe bedeutendes Lager **14karat. Bijouterien**
 im neuesten Geschmack, kleine **Uhren** von 9 u. 12 Lne.
 reich verziert, dieselben auch in **Bracelets** u. **Paragnons** gefaßt.
 Zugleich empfehlen wir unser Lager von **Mosaik romain,**
Camee coquille, Email-, Porcelain- und **Perlmutter-**
Gemälden, gefaßt und ungefaßt, **Musikstücke** und di-
 verses für **Goldarbeiter** Geeignetes.

Das Strohwaaren-Lager

von

Franz Angelstein,

sonst **Friedrich Mühle** aus **Dresden,**
 befindet sich während der Messe **Katharinenstraße Nr. 28** in der
Köhlerschen Blumenfabrik.

C. F. Merz aus **Schneeberg**

empfehlte sich mit **gefaßten Glaserdiamanten** zu dieser
 Jubiläumsmesse, und versichert bei Abnahme von Partien die mög-
 lichst billigen Preisen; wohnhaft **Brühl** im **Plauenschen Hofe** bei
C. Kind.

Maximilian Fleckles,
Juwelier und Goldarbeiter

von **Wien,**

empfehlte sein Lager des allerneuesten **Wiener Damenschmucks,**
 so wie auch sein **Moroco-Sortiment,** und verkauft zu den
 billigsten Preisen:

Ecke des Brühls und der **Reichstraße** in **Auerbachs**
Hause Nr. 17, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage: die Geschäftsfirmer in Auerbachs Hofe betreffend.

Die Thon- Waaren-Fabrik

von

Kanold & Frey in Steinau a. O.

während der Messe

Leipzig, Selliers Hof Nr. 6,

Reichs- und Grimma'sche Straßen-Ecke,
 empfehle ich Probe-Lager von **Ampeln, Vasen, Statuet-**
ten, Büsten, Blumentöpfen, Nibattensteinen, Kühl-
gefäßen, Brief-, Uhr- und Aschenhaltern, Schreib-
und Feuerzeugen, Uhrgehäusen nebst **passenden Con-**
solen, überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden **Lurus- und**
Gebrauchs-Artikel, in allen **Styl-Gattungen,** den beliebtesten
Bronzen und geschmackvollen **Decorationen zu den aller-**
billigsten Preisen.

Sie übernimmt außerdem Aufträge zur Anfertigung aller nur
 irgend in Thon herstellbaren Gegenstände, als: **Bau-Verzie-**
rungen, Gartenzäune, Grabgeländer, Balcone,
Vasins u. c., nach Modellen, Zeichnungen oder **Ideen-Angaben,**
 und hält stets Lager von **glasirten Pferdekruppen, Wasser-**
leitungs-Röhren, Bierkrügen, Döfen u. c., letztere in
 den schönsten Verzierungen, von denen Zeichnungen im **Werklo-**
cale zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Für Klemmer und Lampen-
fabrikanten.

Friedrich Hoffmann aus **Sebnitz**

ist diese Messe mit Proben von deutschen **Lampen-Schnä-**
beln anwesend und hat seinen Stand in der Bude von
Joh. Christoph Gese aus **Sebnitz,** der alten **Raths-**
Waage gegenüber.



Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch einem geehrten hie-
 sigen und auswärtigen Publicum anzuzeigen, daß er vor
 kurzer Zeit ein neues Uhrengeschäft etablirt hat. Derselbe
 empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung zu Reparaturen
 aller Arten Uhren und hält Vorrath besonders guter goldener und
 silberner **Taschen- und Damenuhren** verschiedener Gattung.

Bernhard Zacharia jun.,

Uhrmacher,

Barfußgäßchen Nr. 7.



Leipzig, 7. Mai. Als Nationalvertreter wurde heute R. Blum mit 49 unter 71 Stimmen, als Stellvertreter desselben Dr. H. Wuttke mit 41 Stimmen erwählt. Als Gegencandidat in beiden Wahlen ward der Buchhändler Fr. Basser mann in Mannheim — den die badische Regierung als einen Mann des Volksvertrauens zum Beigeordneten beim Bundestage ernannt hat, der aber in Baden nicht zum Nationalvertreter erwählt worden ist — aufgestellt und erhielt bei der Hauptwahl 22, bei der Stellvertreterwahl 27 Stimmen. Drei Stimmen bei der letztern Wahl vereinzelt sich auf die Herren Bürgermeister Klinger, Dr. Bertling und Otto Wigand.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,
Reichsstasse Nr. 545/13 erste Etage,
empfehlen ihr Lager schwarzer und couleurter Seidenwaaren
und alle in ihr Fach einschlagende Artikel.

J. C. Meuschke & Sohn,

Bürstenfabrikanten aus Altenburg,
empfehlen ihr großes Lager von allen feinen Haar- und Kleider-
bürsten, so wie alle Arten Pinsel und noch alle andere Arten
Bürstenwaaren und versprechen die allerbilligsten Preise, so wie
ganz prompte Bedienung. Sie befinden sich die bevorstehende
Messe: Thomaskirchhof in einer großen Bude an der Kirche.

Louis Nöthlich aus Saalfeld

und Unterwellborn
ist wiederum mit einem vollständig assortirten Engros-Lager seiner
verschiedenartigsten Schiefertafeln, Schieferstifte und Tuscharben-
kästen-Fabrikate hier eingetroffen und sichert jedem Abnehmer, wegen
beabsichtigtem Ausverkauf, die niedrigsten Preise zu. Stand in
Auerbachs Hofe, Ausgang am Neumarkte, Bude Nr. 37.

J. G. Heimendahl Söhne

aus Elberfeld,
Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg
sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem ge-
wöhnlichen Locale im
Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Et.

Ferd. Glier & Sohn

aus Klingenthal,
Gewölbe Nr. 30 der neuen Kaufhalle am Markte, empfehlen zu
dieser Messe der gütigen Beachtung ihre Fabrikate, als:
Musikinstrumente aller Arten, Saiten
und hölzerne Damenkämmen,
sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in neuesten
Façons.

C. Deffner

aus Esslingen am Neckar,
Lackier- u. Metallwaaren-Fabrikant.
Musterlager
Grimmische Strasse Nr. 37, über 3 Treppen.

Zur gütigen Beachtung

empfehlen sein gut sortirtes Lager weißer Stiderei, Kathari-
nenstraße, Eingang ins Fochschimsthal,
E. B. Knabe aus Plauen.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,
Stieglig's Hof, am Markte Nr. 172,
empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager
von schönem

Mahagony-, Jacaranda-, Zebra-,
Eben-, Cedernholz

und allen andern Arten überseeischer Hölzer in Bohlen und
Fournieren, sowie auch Elfenbein-Claviaturen, Stuhlrohr, Schel-
lack und alle Arten Adern zu den billigsten Preisen.

H. Koch Wwe. aus Berlin

empfehlen Herren-Chemise à Duzend 1 Thlr. bis zu den feinsten,
Kragen und Manschetten à Duzd. 12 1/2 Ngr., gesteppte 12 1/2 Ngr.
Stand: Naschmarkt, der Polizei gegenüber.

Peter Kaiser

aus Rheinbaiern

macht einem geehrten Publicum hiermit
bekannt, daß er die gegenwärtige Messe
wieder mit einer großen Auswahl sehr gut
gearbeiteter Schuhe und Stiefeln für Damen bezieht und verkauft
selbige zu sehr billigen Preisen, nämlich: Drill-Beugschuhe 10 Ngr.,
Gutenberger Schnür-, Wellington- und Victoria-Schuhe in Drell,
Sammet und Lasting von 12, 15—20 Ngr., so wie auch Damen-
stiefeln in verschiedenen Stoffen von 15, 20—25 Ngr., Kinder-
schuhe von 5 Ngr. an. In der Ueberzeugung, daß meine früheren
gütigen Abnehmer sehr zufrieden waren, sehe ich auch diesmal einem
geneigten Zuspruch entgegen. Meine Bude befindet sich vor dem
Grimma'schen Thore, am Ende der böhmischen Glasbuden, und
ist an der Firma zu erkennen.

Gebrüder Moras

aus Odenkirchen,
Brühl- und Hainstraßen-Ecke Nr. 17,
empfehlen ihr Lager in baumwollenen und halbwollenen
Hosenzeugen, so wie in den neuesten National-Westen
(schwarz, roth und gold).

Sensen und Piken

für Volksbewaffung,
wovon Muster ausliegen, liefern zu billigen Preisen

Götze & Comp.,

Maschinenfabrikanten aus Chemnitz,
Hainstrasse, goldner Hahn 2 Treppen.

Victor Pernier & Vacelet de St. Claud (France),

fabrique de tabatières fines en buis, bois étrangers, corne de
buffle, ivoire, ecaille, nacre etc. etc.,
deballés Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistrasse, chambre
Nr. 30.

Gutta-Percha.

Die patentirte Gutta-Percha-Company in London empfiehlt durch den Unterzeichneten das reichhaltige Lager ihrer Erzeugnisse, als:

Niemen, Schnuren, Filzriemen für Papierfabriken, Stiefel- und Schuhsohlen, Auflösung, Platten, Gutta-Percha-Papier, Röhren und Schläuche, Feuereimer, mediz. Instrumente, Galoschen, Reit-, Fahr- und Hundeweitschen, Bilderrahmen, Fruchtkörbchen, Trinkbecher, Federbehälter, Schreibzeuge, Spielbälle, größere Kunstarbeiten und andere Gegenstände.

Das Lager befindet sich **Hainstraße Nr. 23, Lederhof, erste Etage.**

Gustav Ewald, Hauptagent der patent. Gutta-Percha-Company in London.

Petersstraße Nr. 4, im Gewölbe, mit meiner Firma bezeichnet.
J. Bargou aus Magdeburg.

25 Procent unter dem Einkaufspreis werden sämtliche Waaren, bestehend in allen Qualitäten gewirkter, gestreifter und carrierter Umschlagetücher, Kattune, Kamlots, Lama's, Mousseline de laine, Atlaswesten, Shawls und Tücher u. m. dgl., ferner ist ein Pöschchen Briefpapier das Rieß zu 20 Buch mit 1 1/2 und 1 1/2 Thlr. zu verkaufen.

J. Bargou aus Magdeburg, Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe.



J. G. Erber & Comp.

aus Neustadt bei Stolpen
empfehlen ihr sehr gut assortirtes Lager feiner
schneidender Stahlwaaren.

Auerbachs Hof Nr. 18,
1 Treppe.

Die Tapissier-Manufactur von

J. Koenenkamp aus Danzig

hat während der Messe den Herren **C. G. Bach's Erben** in Auerbachs Hof ein Lager angefangener und fertiger Tapissier-Stickerei, das Neueste was darin erschien, in Commission übergeben und empfiehlt dasselbe zu äußerst billigen Preisen.

Carl Schütze's Wwe. & Sohn,

Pappwaaren-Fabrik in Dresden, Wallstraße Nr. 18.

Unter obiger Adresse zeigen wir unsern geehrten Kunden ergebenst an, daß wir diese Oster-Messe nicht besuchen, und bitten daher bei vorkommenden Bedürfnissen von unsern Artikeln, sich schriftlich an uns zu wenden; es soll stets unser Bestreben sein, schnell und billigst zu bedienen.

Die Porzellan-Manufactur

von **Christian Eckardt**
in **Cahla bei Jena**

hält Lager ihres bekannten feinen dauerhaften und dabei sehr billigen Fabrikats, weiß und decorirt.

Auerbachs Hof Nr. 48, drittes Gewölbe rechts vom Neumarkt herein.

L a g e r

von **Pariser u. englischem Hammer- u. Dämpfercloth** und **Webster's Stahlsaiten** bei

J. F. T. Heicke

aus **Hamburg,**

Stieglitz's Hof, am Markt Nr. 13/172.

Es empfiehlt sich

Das Lager von

ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln**

bei **Friedrich Fleischer** in **Leipzig**

(**Grimmische Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße.**)

Preise pro Duzend Flaschen **Prima 4 Thaler, Secunda 2 1/2 Thaler.** Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

François Fonrobert

aus **Berlin,**

Fabrik von Erzeugnissen aus Gummi elasticum & Gutta Percha,

äußere Budenreihe am Markt, der alten Waage gegenüber, empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager von Gummi-Bällen, Gummi-Schuhen, Hosenträgern, Kleiderhaltern, Strumpfbändern u. c., für Posamentierer Gummi-Fäden; zur bevorstehenden Badesaison: Badekappen, wasserdichte Bruchbänder und andere chirurgische Apparate, — Gutta-Percha Porte-Monnaies und Cigarren-Laschen, Treibriemen u. c.

Terzerole

aus einer der besten Fabriken, einfache das Stück von **1 Ntr.**, doppelte das Stück von **2 Ntr.**, empfing in großer Auswahl **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Gutta Percha, roh, in Blöcken, bei
Sundrich & Knoch aus **Magdeburg.**
Ritterstraße Nr. 26.

Ausverkauf.

Im Meubles-Magazin,

Petersstraße Nr. 1/68, Holbergs Haus, werden sofort sämtliche gut und dauerhaft gearbeitete **Polstermeubles**, so wie **Stühle** aller Arten, **div. Tische**, **Spiegel**, **Bettstühle** u. dergl. mehr, zu den allerbilligsten Preisen **ausverkauft.** Auch wird für auswärtige Käufer die sorgfältigste und billigste Verpackung mit übernommen.
F. A. Krängler, Tapezierer.

Gänzlicher Ausverkauf.

Ovale Spucknapfe und **durchbrochene Brodförbe** von **Blech** u. c.

empfehlen, um damit zu räumen, zu kostenden Preisen

Die **Lackirwaaren-Fabrik** vormals **Franz Köppe** aus **Berlin.**

Stand: **Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch nach der Grimmischen Straße** heraus bei **Herrn Louis.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Hängelampen, 2-, 3-, 4- u. 6-armig,
in **verschiedenen Façons,**

gut gearbeitet, mit **Blech- und Messing-Cylinder**, empfiehlt wegen **gänzlicher Aufgabe** des Geschäfts zu **kostenden Preisen**

die **Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik** vormals

Franz Köppe aus **Berlin.**

Stand: **Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch nach der Grimmischen Straße** heraus bei **Herrn Louis.**

In Kochs Hofe im Gewölbe des Herrn Douglas aus Hamburg
 befindet sich wiederum während der Messe ein reichhaltiges Lager von **170-200** verschiedenen neuen Sorten
Stahl- und Metall-Schreibfedern
 und werden zu Fabrikpreisen pr. Gros 144 Stück von 3 bis 20 und 25 Ngr. verkauft.
 Alle Sorten Federhalter Verkauf en gros und en detail.

Bitte um Gehör!

Schon seit einigen Jahren, als die Anfertigung schlechter Waaren geschah, wozu der Besitzer dieser Handlung sich nicht entschließen konnte, litt sein Geschäft, doch ging es noch einigermaßen.

Jetzt aber, seit bereits 4 Monaten, stockt das Geschäft so sehr, daß der Besitzer leider mit Bedauern erwähnen muß, sich nicht länger in seinem Geschäfte als rechtlicher Mann halten zu können. Er will deshalb seine letzten Bestände zu Geld machen und dann als **Werksführer** in eine Leinwaaren-Fabrik eintreten. Sämmtliche Gegenstände werden daher (wegen oben erwähnter Umstände) kaum nach dem Garnwerth abgegeben, um nur das Geschäft los zu sein.

Feine und schwere Handmacherleinen, 60 Ellen 5 Thlr.

Zittauer und Herrnhuter Leinen, 70 Ellen u. 7, 8, 10, 12 Thlr.

Greifenberger und Brabanter Leinen 70 Ellen zu 8-14 Thlr., **feinste Oberhemden-Leinen** 70 Ellen 12-21 Thlr.

Feine schwere Handtücherdreßs, à Elle 16 Pf. bis 2 1/2 Ngr., Tischtücher, 2 1/4 Ellen groß, von 9-15 Ngr., 3 Ellen groß, zu 17-20 Ngr., 6 Ellen groß, zu 1 bis 1 1/2 Thlr., feine Tisch-Servietten, 12 Stück zu 1 2/3 bis 2 Thlr.

Doppelte Atlas-Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 2-18 Thlr., Dreßgedecke mit 6 u. 12 Servietten von 1 1/2-4 Thlr., **12 St. Taschentücher 15 Ngr.**, Feder-Leinen, à Elle 3 u. 4 Ngr., auch lagert daselbst: **eleg. fertige Dosen,** à Paar 1 1/2 Thlr., geringere Sorte 20 Ngr., Westensstoffe von 5-40 Ngr.; **große schwere schwarze seidene Herrenhalstücher,** à Stück 22 1/2 Ngr., 1, 1 1/4 bis 1 1/2 Thlr.; **eine Partie Dosenstoffe,** à Elle 6, 7-10 Ngr., geringere Sorte à Elle 2 bis 3 Ngr.

Ritterstraße Nr. 35, eine Treppe hoch, neben dem Durchgang im Bäckerhause.

Leinene Herrenhemden,

Kragen, Chemisettes, Manschetten und Nachthemden billig bei **C. Heidsieck** aus **Bielefeld**, kl. Fleischerg. Nr. 22/241, im Hause des Herrn Glasermeister Zschoch.

Neuer wollener Stoff in einfarbig und bunt zu Winterschuhen und Futter dazu von ausgezeichnete Stärke und Weiße, so wie fertige Winterschuhe in schwarz, couleur und gedruckt mit Leder- und Filzsohlen. Alle Arten schwere langhaarige Winterstoffe. **C. Capelle, Wollen-Waaren-Fabrikant aus Calbe a/Saale.**

Hotel de Pologne, erste Etage, Nr. 5, erste Etage.

Feine Wäsche zum Waschen und Platten wird angenommen in und außer dem Hause, Schützenstraße Nr. 10, im Hofe parterre.

Briefcopiermaschinen, Siegelpressen und Stempelpressen sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Paubans aus Böhmen empfiehlt sich diese Jubilate-Messe mit mehreren Sorten ganz fein geschlossenen Bett- u. Flaumenfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage: Neumarkt Nr. 11/18, bei **Karl Beyer.**

Bettfedernverkauf

zu äußerst billigen Preisen, pfundweise zu 4 Ngr., 6 Ngr., die feinsten 10 Ngr.; Daunen 17 Ngr. Brühl Nr. 48.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Czmann empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Flaumen zu den billigsten Preisen. Petersstraße Nr. 37/28.

Ein in der unmittelbaren Nähe des sächsisch-bayerischen Bahnhofes gelegener Bauplatz, auf welchem mehre geräumige Niederlagen stehen und der sich insbesondere zum Betrieb eines Kohlen-geschäfts eignet, ist unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt der Adv. Dr. **Dreschke**, Reichsstraße, Selliers Hof, 3. Etage.

Zu verkaufen

und bei Unterzeichnetem täglich von 9-10 Uhr Morgens u. von 2-6 Uhr Nachmittags zu besichtigen:

zwei Oelgemälde,

eine **büßende Magdalena**, halbe Figur in Lebensgröße, auf Leinwand gemalt.

(Von einem alten italienischen Meister — keine Copie! —)

Ein **Pferdestück** von **Woovermann**, auf Holz gemalt. Beide Gemälde haben für Kenner und Freunde der Kunst hohen Werth. Leipzig den 6. Mai 1848.

C. W. B. Naumburg.

Ein großer 6 1/2 octaviger Stussflügel

von ausgezeichnetem Ton steht Veränderung halber billig zu verkaufen im **Café Danisch**, Dresdner Straße.

Französische Immortellen in 6 verschiedenen Farben à 12 Ngr. pr. Bund, in Partien billiger,

Gefüllte Anemonen à 2 Thlr. pr. 100 Stück,

Gefüllte Ranunkeln à 1 Thlr. pr. 100 Stück,

Holländische Zuckererbsen à 1 Thlr. pr. Pfund,

Bleidrath und Bleiband zum Anbinden der Bäume und Sträucher à 7 Ngr. pr. Pfund empfiehlt **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Ein schöner Tisch mit Einlegplatte, zu 25 bis 30 Gedeck, passend in ein Hotel oder große Familie, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Kopplatz Nr. 10, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind zwei gute Büchsen mit Percussion: **Dosenstraße Nr. 9, 3 Treppen.**

Ein türkischer Shawl, der 300 Ngr. gekostet, ist für 100 Ngr. zu verkaufen: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.**

Zu verkaufen eine eiserne Geldkiste und alte Zentner-Gewichte im **Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.**



Ein **neuer einspänniger vollständiger Küstwagen** mit eisernen Axen steht zum Verkauf und ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein sehr elegantes Reitpferd ist wegen Abreise des Besitzers zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Hausmanne in Lurgensteins Garten.

Echter Winkelmüller-Wildenheiner Torf, das 1000 à 3 Thlr. 10 Ngr. durch den Fuhrmann Sperling aus Taucha ist zu bestellen beim Herrn Destillateur **Schöne**, Hospitalstraße Nr. 4.

Echte Savanna-Cigarren in Bleipackung, das Paket 25 Stück enthaltend à 12½ Ngr. und 5 Stück für 2½ Ngr. empfiehlt **Anton Fischer jun.**, Markt, 1ste Budenreihe, 1ste Bude.

Friedrich Schrader, Wurstfabrikant aus Braunschweig,

zeigt dem hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch an, daß er diese Messe wiederum mit seinem bekannten Lager guter Würste aufwarten kann, bestehend in Schlack- oder Cervelatwürsten, Zungenwurst, geräucherter Schinken, frischer Weiß- und Leberwurst. **Local Barfußgäßchen** bei Hrn. **Moriz Richter Nr. 10.**

Von den getrockneten sehr delikaten Saalthal-Borsdorfer Äpfeln sind noch circa 500 Schock billig zu haben: **Auerbachs Hof**, Gewölbe Nr. 48.

Gegen ganz ausgezeichnete Rittergutshypothek und gute Zinsen suche ich 5000 Thaler oder mehr.

Advocat **Römisch.**

Compagnon-Gesuch.

Für ein der Mode gar nicht und der Konkurrenz wenig unterworfenenes solides Geschäft auf hiesigem Plage sucht man den sofortigen Beitritt eines jungen, rechtlichen und vermögenden Kaufmanns als stillen Compagnon (wo möglich unverheirathet) mit einer Einzahlung von 3 bis 5000 Thlr. Das Verhältniß würde so gestaltet werden, daß der Eintretende ein Fixum bezieht, ohne an Gewinn und Verlust für jetzt Theil zu nehmen und daß das Capital Sicherstellung erhält.

Hierauf Reflectirende (bei denen jedoch vorausgesetzt wird, daß sie für ihre Person völlig frei sind, um sofort eintreten zu können, daß sie den größeren Theil des Capitals bereits disponibel und keine Abneigung gegen Geschäftsreisen haben) werden gebeten, gef. Offerten unter der Adresse **P. P. No. 4** poste restante Leipzig abzugeben.

Ein Commissionsgeschäft in Norwegen sucht Agenturen in sächsischen seidnen und halbseidnen Stoffen, feinen Tuchen, ordinären do., Leinen,

so wie in andern für dies Land passenden Artikeln. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst Billete mit ihrer Adresse, gezeichnet **J. & S.**, im Hotel „Stadt London“ niederlegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesund und kräftig ist und guten Willen zu lernen hat, wünscht in eine Maschinenwerkstatt oder bei einem Mechaniker in die Lehre zu kommen. Bedingungen bittet man in der Exped. d. Bl. mit Buchstaben **L.** niederzulegen.

Gesucht wird eine Köchin mit guten Dienstzeugnissen zum 1. Juni: **Thomaskirchhof Nr. 27**, am Pfortchen.

Eine ganz perfecte Köchin, desgleichen auch eine Jungemagd suchen einen Dienst. Näheres bei Frau **Bergmann**, Universitätsstraße Nr. 8.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kinder mädchen: kl. Windmühlengasse, goldne Wage, im Hofe links 1 Treppe; auch ist daselbst eine Schlafstelle.

Ein streng rechtlicher, rüstiger und thätiger Mann, welcher seit etlichen zwanzig Jahren die Leitung einer Fabrik besorgte, im Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Modelliren sicher ist, auch Kenntnisse in der Mechanik und Chemie besitzt, sucht unter billigen Bedingungen eine ähnliche Stelle.

Gefällige Offerten bittet man portofrei poste restante unter der Chiffer **W. H. Nr. 21** niederzulegen.

Gesuch. Ein junger, gewandter Mensch, der engl. u. franz. Sprache mächtig, wünscht in einem Rauchwaaren- oder andern Geschäft während der Messe als Verkäufer eine Stelle. Die Ansprüche sind bescheiden. Näheres v. **J. Knöfel**, Petersstr. Nr. 22.

Gesucht wird für Johannis ein kleineres Familienlogis von einer pünctlich zahlenden Familie. Adressen abzugeben Poststraße Nr. 1, eine Treppe bei **Mad. Sachse.**

- Verpachtung.

Kommenden

15. Mai dieses Jahres, Nachmittags um 4 Uhr, sollen die zu dem Pfarrlehne zu Kleinzschocher gehörigen, in Plagwitzer Flur gelegenen Wiesen, das Pfarrholzgrundstück genannt, in 6 bis 7 unterschiedenen Parcellen unter gewissen Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden daher hiermit eingeladen, sich zu der gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden und sich bei der Verpachtung zu betheiligen.

Vermiethung. Von Johannis an sind mehrere halbe Etagen von 3 Stuben mit Zubehör am Baierschen Plage zu vermieten bei **Friedrich Büttner.**

Vermiethung.

Eine freundliche Wohnung 3 Treppen hoch, in der Nähe des Königsplatzes, ist von Johannis ab zu vermieten durch **Adv. Benthner sen.**, Hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung. Eine freundliche, gut meublirte Stube ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres **Querstraße Nr. 20**, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind von Michaelis 1848 an zwei Familienwohnungen in der dritten Etage des **Plagmannschen Hauses**, Reichsstraße Nr. 1.

Zu vermieten sind 2 Familien-Logis in der Petersstraße in den drei Rosen. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten

ist von Michaelis ab ein großes **Parterre**, für eine Conditorei passende Localität, in der innern Stadt. Das Nähere wird ertheilt darüber: **Brühl Nr. 71**, in der Wirtschaft.

Im blauen und goldnen Stern, Hainstraße Nr. 7, ist in der ersten Etage eine abgeschlossene Localität von 5 Zimmern, welche sich besonders zu einem Geschäftslocal eignet, sofort zu vermieten. Die darauf Reflectirenden werden ersucht, sich an den Hausmann daselbst oder an **Carl Gruner** zu wenden.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Johannis ein Parterre-Logis mit einem Gewölbe; ein Familien-Logis, 2 Stuben nebst Zubehör. **Reudniger Straße Nr. 11.**

In dem an der Ecke der Reichsstraße und des Salzgäßchens sub **Nr. 3/538** gelegenen Hause ist die erste, zweite und dritte Etage entweder einzeln oder das ganze Haus zu vermieten und bei der Frau Eigenthümerin im ersten Stock das Nähere zu erfahren. **Dr. Gustav Haubold.**

In dem auf der Frankfurter Straße sub **Nr. 61** gelegenen Hause ist die schöne 2. Etage von Michaelis oder nach Befinden von Johannis a. c. an zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold.**

Im **Banckwitschen** auf der **Grimma'schen Straße** befindlichen Hause ist im Hofe ein mittleres Familienlogis von Michaelis a. c. an zu vermieten von **Dr. Gustav Haubold.**

Zu vermieten ist ein Logis 3 Treppen hoch, jetzt oder zu Johannis zu beziehen, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör für 38 Thlr., **Hohe Straße Nr. 4.**

Einige Gartenabtheilungen sind noch für 5-10 Thaler zu vermieten in dem Garten neben dem **Tivoli Nr. 22/c**, beim Gärtner daselbst zu erfragen.

Kleine Fleischergasse Nr. 15, 1/2 Treppe hoch, ist zum 1. Juni ein nach der Promenade gelegenes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

In dem sogenannten Griechenhause, Katharinenstraße Nr. 2, ist die 3. Etage vorn heraus, bestehend aus 8 Stuben, 4 Kammern und übrigen Zubehör, von Michaelis an zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist am Thomastischhof Nr. 3/154 ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör, eine Treppe hoch, für 90 Thlr., zu Johannis zu beziehen. Daselbst 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an der Promenade mit 3 Stuben und Stubenkammer nebst Zubehör, sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere Neukirchhof Nr. 28, parterre.

Offen stehen zwei Schlafstellen: Serbergasse Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Für fremde Buchhändler

sind noch einige Stuben für diese Messe zu vermieten: Querstr. 6.

Zu vermieten sind sogleich 2 freundliche Stuben, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Meubles und Betten. Näheres große Windmühlenstraße, Nr. 42, eine Treppe.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein wohl eingerichtetes geräumiges Familienlogis mit schöner Aussicht in Nr. 24, 2 Treppen hoch, große Windmühlenstraße. Dasselbe hat 5 Stuben, 2 Kammern, großen Alkoven, Vorsaal und helle Küche mit vorzüglicher Kocheinrichtung, alles in einem Verschluss; eine Bodenkammer, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Gärtchen. Näheres daselbst beim jetzigen Inhaber des Logis.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube mit oder ohne Betten an ledige Herren: Zeitzer Str. 7/814, 2 Tr.

Vermiethung. 3 Mittellogis, 1 Gewölbe und zu Michaelis 1 große 2. Etage mit schöner Aussicht: Klostersgasse Nr. 16.

Vermiethung.

Eine zweite Etage, sehr elegant eingerichtet, ist besonderer Verhältnisse wegen noch zu Michaelis zu vermieten; besonders ist darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe im schönsten Theile der Promenade gelegen und sich, da sie zwei Eingänge hat, zu Weitervermietungen gut eignet. Adressen werden unter A. B. 20 in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Zu vermieten sind sofort mehrere schöne Stuben mit Schlafkabinett. Brühl Nr. 74, 3 Treppen.

Olympischer Circus

von
C. Menz

auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.

Montag den 8. Mai 1848.

Das Springpferd Minerva, dressirt und vorgeführt von C. Menz, wird verschiedene Höhen und Breiten, durch einige Fässer springen und zum Schluß den Sprung über mehre Pferde ausführen.

Zum Schluß der ersten Abtheilung:

Quadrille des Mittelalters, geritten von 4 Damen und 4 Herren, commandirt von C. Menz.

Zum Schluß der Vorstellung.

Zum ersten Male: Die 8 Chinesen in ganz neuem National-Costum mit 12 Pferden, ausgeführt von 8 Herren.

Preise der Plätze.

Ein numerirter Platz 20 Ngr., I. Platz 15 Ngr., II. Platz 10 Ngr., III. Platz 5 Ngr.

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr an der Casse im Circus zu haben, jedoch nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

C. Menz, Director.

Musikalische Abendunterhaltung.

Heute Montag von der Tyrolerfänger-Familie Kilian bei Herrn Werthmann.



Am Königsplatze

in der obern neu erbauten Bude ist zu sehen heute und die folgenden Tage der Messe:

Großes mechanisches Museum

als eine höchst mannichfaltige, Kunst und Pracht vereinigende, belustigende und unterrichtende Sammlung nach der Natur gearbeiteter und durch sinnreichen Mechanismus in Bewegung gesetzter Automaten u. plastischer Meisterstücke von Wachs. Baucanson's berühmte mechanische Ente. Der triumphirende Einzug des Großmoguls auf seinem Elephanten.

Ein egyptischer Sonnentempel, in welchem zwei Frauen knieend ihre Opfer darbringen.

Das Nähere besagen die auszugebenden Zettel.

Der Schauplatz ist brillant erleuchtet. Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 1/2 Ngr.

George Tiege.

Gehrman und Weils Kaffeegarten.



Heute Montag den 8. Mai zum zweitenmal

Humoristische

Gesang = Vorträge.

Es bittet um recht zahlreich gültigen Besuch

J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag den 9. Mai im Livoli.

Vorläufige Anzeige.

Nächste Mittwoch den 10. Mai findet eine Soiree de danse im Straußischen Geschmack unter Direction des Herrn Musikdirektor Julius Popitsch in den festlich geschmückten Räumen des

Odeon

statt. Die Programms besagen das Nähere.

Hermann Friedel, Tanzlehrer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Dienstag erstes Concert in

Gehrman und Weils Kaffeegarten.

Wiener Saal. Morgen Extra Abendvergnügen. Reichsrennering.

Petersschießgraben.

Heute Tanz.

Café royal, Petersstraße am Petersthore, empfiehlt auch für Fremde von früh 6 Uhr an die Tasse guten Kaffee 1 Ngr., früh Bouillon, Tasse 1 Ngr., dazu Pastetchen, Abends die Tasse Thee 1 Ngr., Chocolate in Tassen und alle andere warme und kalte Getränke, für jede Portion Obst- oder andern Kuchen oder Torten 1 Ngr., Schlafröcke, Kaisers, Nationaltorten, schwarz-roth-gold, von 1 Ngr. an, auch diverses Dessertbackwerk.

Café Leipzig

empfiehlt feinen Stachelbeerkuchen, Gladen, Torten, Kaffee- u. Theebäckereien; auch sind mehre Zeitungen billig abzulassen. Remde.

Gosenthal.

Heute Montag großes Schlachtfest nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Einladung.

Heute Montag Schlachtfest. C. Göhne in Curisch.

Im großen Saale des Schützenhauses

gibt heute **B. Bosco** seine Vorstellung aus dem Gebiete der ägyptischen Zauberei. Es werden jeden Abend während der Messe 20 neue Kunstproductionen statt finden. Die Anschlagzettel besagen das Nähere. Anfang präcis halb 8 Uhr.

Großer Volksball

im Coliseum heute Montag den 8. Mai 1848.

Einlaßkarten zu 7½ Ngr. sind Abends an der Casse zu haben. Damen sind frei. Das Nähere besagen die Programms. Auch wird à la carte gespeist. Es ladet ein geehrtes Publikum ergebenst ein
J. C. Lannert.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert. Anfang um 7 Uhr.

Hotel Garni, Nicolaistrasse.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß jeden Tag im untern Locale, so wie auch im Saale ein Trepp hoch, à la Carte gespeist wird. Für eine Auswahl guter schmackhafter Speisen und für ein ausgezeichnetes Töpfchen echt bairisches Bier werde ich stets Sorge tragen.
C. Möbel, sonst Nohrs Hotel garni.

Restauration von F. Friesleben, Neumarkt.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit, à la carte gespeist wird.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Montag lade ich zu Cotelettes mit Allerlei, sowie zu anderen Speisen und Abendunterhaltung ein. **C. A. Mey.**

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck und frischer Maitrank,

und alle Abende

Cotelettes mit Spargel, Beefsteak u. Eierkuchen. **Schulze.**

Verloren

wurde in den Mittagsstunden des 5. d. auf dem Wege vom Petersthore bis zur Gainsstraße ein Portefeuille, welches verschiedene Wechsel auf Elberfeld, Berlin, Magdeburg und Leipzig, nebst einigen Adresskarten und Schlupzetteln enthielt.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Ferdinand Otto, am Theaterplatz, abzugeben.

Bekanntmachung.

Es hat Jemand einen Geldbeutel mit etwas Geld liegen lassen auf dem Markt in der zweiten Budenreihe in der Bürstenbude bei **J. S. Blaubut.**

Bemerkung zur „Warnung“ im Leipz. Tagebl. Nr. 126, Pag. 1379: Man treffe die Einrichtung wie im Schützenhause, wo vor dem Schützen eine hohe bretterne Wand steht, darin eine Deffnung ist, durch welche die Kugel gehen muß, geht sie anders, so geht sie ins Holz und der Schuß ist unschädlich.
Ein Schieß-Liebhaber und Anti-Reactionair.

Befremden, ja empören muß es das Gefühl eines Jeden, der nur Anspruch auf Bildung und Humanität zu machen berechtigt ist, wie noch heute, wo uns alle Güter der Freiheit zu Theil wurden und auch wollen, daß jedes unterdrückte Volk ein Gleiches theilhaftig werde, fast täglich in diesem Blatte, aus dem Versteck der Anonymität, auf das pöbelhafteste gegen ein ganzes Judenthum gezeifert wird!

Wer die Handlungsweise des einen oder des anderen Juden öffentlich beschuldigen will, der nenne seinen Mann mit Namen und trete gleichfalls offen hervor, damit die Welt darüber richten kann; so aber hinter der Anonymität eine ganze Glaubenspartei beschimpfen zu wollen, das gleicht einem Straßenzungen, der aus dem Versteck jeden Vorübergehenden mit Roth bewirft.

Wilh. Kindermann aus Crefeld.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 12°.

(14) Mein Alles hier auf dieser Welt! schenke Nachsicht und Geduld mir Unwürdigen! da ich nicht gleich in dem schon mir gegebenen Glück ersah, daß ich noch glücklicher werden sollte! dürfte nur einmal mein Mund Dir sagen! —

Heute Abend, den 8. Mai, findet eine außerordentliche große Versammlung auf dem Thomasthurm statt, die Tribünen sind für Zuhörer geöffnet.

Der provisorische Ausschuß.

Frau Thomas gratulire ich zu ihrem 23. Wiegenfeste von ganzem Herzen.
G. F. K.

Quittung und Dank.

In Folge einer circulirenden Bittschrift zur Unterstützung schuldlös brodlos gewordener Cigarrenmacher sind folgende Gelder bei mir eingegangen: Joh. Carl Peuckert u. Co. 10 ₰, Quandt und Mangelsdorf 10 ₰, Böhme u. Co. 10 ₰, Apel u. Brunner 5 ₰, Kreller u. Co. 5 ₰, E. F. Heber 5 ₰, Gebr. Fröhlich 3 ₰, B. Wattenbach 2 ₰, M. Kresschmar 2 ₰, E. Hänert 2 ₰, A. Dankloff 1 ₰, W. Thümler 1 ₰, W. Sperling 1 ₰, A. Bachmann 1 ₰, G. Köppling 1 ₰, E. Kruse 1 ₰, S. Block 1 ₰, Schaffranek u. Co. 1 ₰, P. Zwarg 15 ₰, G. Schmidt 15 ₰. In Summa 70 ₰ 29 ₰ 9 S. Indem ich hiermit allen geehrten Gebern den wärmsten Dank sage, versichere ich zugleich, daß untrer Seite streng darauf gesehen wird, daß nur schuldlös arbeitslos Gewordene unterstützt werden, zu welchem Zwecke die Statuten Jedem auf Verlangen zu Dienste stehen. **S. Herzog.**

Heute Vormittag verschied nach schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin Emilie, im 20sten Lebensjahre. Leipzig u. Zwickau, am 7. Mai 1848.

Die Familie Badstübner.

Typographia Heute Abend 7 Uhr
Sauptversammlung.

Juristischer Verein.

Heute Abend keine Versammlung.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Vereinslocal (in Luthgensteins Garten).

D. G. — 6 Uhr — Gohlis — Rosenthalthor.

Ungekommene Reisende.

- Se. Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt, von Rudolstadt, in Stadt Rom.
- Angerer, Goldarb. v. Wien, Stadt Gotha.
 An, Fabr. v. Seiffenhersdorf, Brühl 3.
 Archelie, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
 Als, Drechselmstr. v. Berlin, Neufirchhof 44.
 Arnheim, Kfm. v. Kupferhammer, gr. Fischrg. 16.
 Ambronn, Kfm. v. Steinbach, Neumarkt 30.
 Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89.
 Anschütz, Fabr. v. Halberstadt, Schulgasse 4.
 Apel, Werber v. Hirschfeld, Ritterstraße 19.
 Aron, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 58.
 Alterthum, Kfm. v. Ellrich, gr. Fleischerg. 12.
 Ahrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 18.
 Ahle, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Büchmann, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Bohmann, Rauchhdt. v. Bremen, St. Mailand.
 Brehme, Kfm. v. Neustadt a/D., goldner Arm.
 Bose, Kfm. v. Raumburg, gr. Baum.
 Burgdorf, Müder v. Torgau, goldner Arm.
 Böhringer Uhrm. v. Dresden, Palmbaum.
 Böhme, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 41.
 Banwitz, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Böhme, Gerber v. Luckau, Ritterstraße 19.
 Baum, Fabr. v. Magdeburg, Schulgasse 4.
 Burthardt, Kfm. v. Langensalza, Neufirchhof 25.
 Bamberger, Kfm. v. Baireuth Neufirchhof 8.
 Buchholz, Kfm. v. Nieheim, Ritterstraße 14.
 Bremme, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 30.
 Beer, Fabr. v. Steinigtwoldsdorf, Kath.-Str. 11.
 Bauer, Steinhdt. v. Schmalkalden, Felf Str. 57.
 Becker, Fabr. v. Berlin, Querstraße 3.
 Bender, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 28.
 Bildhauer, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 26.
 Banjet, Steinhdt. v. Sevilla, Brühl 19.
 Bischoff, Fabr. v. Nürnberg, Neufirchhof 36.
 Brandt, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Beck, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Büchel, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Biederich, Kfm., und
 Berger, Frau, v. Annaberg, Brühl 2.
 Börner, Fabr. v. Luckau, Ritterstraße 7.
 Baag, Tuchm. v. Jüterbogk, und
 Bernhardt, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Bähr, Kfm. v. Stralsund, Nicolaistraße 54.
 Bozkowiz, Kfm. v. Hloß, Brühl 60.
 Bloch, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Böning, Fräul., v. Dresden, Katharinenstr. 16.
 Boden, Fabr. v. Pulsnitz, Gerbergasse 5.
 Berliner Kfm. v. Herfort, Brühl 78.
 Blumenthal, Commerzienrath v. Coswig, Nicolai-
 straße 38.
 Börner, und
 Bauch, Tuchm. v. Rößwein, Kupfergäßchen 3.
 Baum, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Blüthner, Bart. v. Drossig, Münchner Hof.
 Baps, Maler v. München, Stadt Breslau.
 Sohn, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ross.
 Claus und
 Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Clausius, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Cas, Kfm. v. Amsterdam, Reichstraße 30.
 Christoph, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 38.
 Casar, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischergasse 24.
 v. Gattorioki, Fürst, v. Paris, Hotel de Bav.
 Deutsch, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
 Dönliger, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 28.
 Durmen, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 19.
 Donath, Fabr. v. Seiffenhersdorf, Brühl 3.
 Dähne, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistraße 51.
 Döring, Fabr. v. Chemnitz, fl. Fleischergasse 9.
 Dreiß, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 41.
 Dieze, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.
 Donat, Fabr. v. Weimar, goldner Hahn.
 Dambitsch, Kürschner v. Lissa, Brühl 54.
 Drehsus, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichstr. 19.
 Goets, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gigner, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Gurich, Fabr. v. Lungwitz, Neumarkt 13.
 Anders, Kfm. v. Gotha, Goldhahng. 8.
 Giffle, Tuchm. v. Bittersfeld, gr. Fleischerg. 16.
 Ende, Tuchm. v. Peiß, Tuchhalle.
 Eipelt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 6.
 Erner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Elias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Freudenberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Fichtner, Fabr. v. Hüttensteinach, St. Gotha.
 Fratscher, Tuchm. v. Neustadt a/D. Hainstr. 28.
 Förster, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Fleischmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 28.
 Feilchenhauer, Fabr. v. Pulsnitz, Katharinenstr. 14.
 Felker, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Flatter, Senator, und
 Flatter, Kfm. v. Löbnitz, Brühl 71.
 Reigenpan, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Fischrg. 4.
 Forrer, Kfm. v. Lützenburg, Reichstraße 51.
 Fischer, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Fabian, Buchbinder v. Berlin, Reichstr. 35.
 Firnhaber, Kfm. v. Augsburg, Löhrs Platz 6.
 Forstmann, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Fauré, Rentier v. Unis, und
 Fister, Consul v. Mexiko, Hotel de Baviere.
 Friedrich, Schuhmachermstr. v. Dresden, Palmb.
 Finke, Maler v. Altenburg, Stadt Gotha.
 Friedrich, Kfm. v. Duerfurth und
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.
 Fiedler, Fräul., v. Dresden, Stadt Breslau.
 Günther, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Gehe, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Geim, Revisor v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Geudner, Kfm. v. Schmalkalden, Stadt Wien.
 Gniel, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
 Gress, Kfm. v. Sächtern, Hotel de Baviere.
 Grünberg, Kfm. v. Lübeck, und
 Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Goldner, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Graß, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Goldner, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.
 Gerike, Frau, v. Haynichen, Neumarkt 41.
 Gnaud, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistraße 51.
 Goldner, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
 Gräfenhain, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 19.
 Gabelmann, Fabr. v. Johanngeorgenstadt, The-
 maskirchhof 13.
 Gotthilf, Kfm. v. Elbing, Nicolaistraße 15.
 Gabel, Fabr. v. Dohna, Grimm. Straße 2.
 Gläser, Fabr. v. Schwenem, Schuhmacherj. 8.
 Gauhe, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 80.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, Hainstraße 31.
 Geigenmüller, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 71.
 Graf, Kfm. v. Selb Petersstraße 21.
 Gröschke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Glier, Kfm. v. Neufirchhof, Neumarkt 19.
 Grund, Fabr. v. Buchholz, Barfußgäßchen 10.
 Großkopf, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Haseloff, Kfm. v. Burg, und
 Hansen, Kfm. v. Monjoie, Hotel de Baviere
 Hagemeister, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.
 Heeren, Kfm. v. Egeln, Stadt Berlin.
 Herbst, Brauereibes. v. Nürnberg, St. Breslau.
 Holberg, Kfm. v. Osterwick, Katharinenstr. 4.
 Heising, Amtm. v. Klosterposa, und
 Hertel, Adv. v. Marienbe, gr. Baum.
 Holthusen, Stud. v. Etage, Stadt Hamburg.
 Händel, Kfm. v. Waldenburg, Markt 13.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 28.
 Hammer, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Haueis, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Heftmand, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 55.
 Henkel, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
 Harlan, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 51.
 Höppner, Tuchm. v. Haynichen, Neumarkt 41.
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Hamson, Kfm. v. Wien, Brühl 60.
 Huckauf, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Hohmann, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Herzog, Kfm. v. Grefeld, Nicolaistraße 38.
 Hellmann, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Herbig, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 3.
 Höhne, Tuchm. v. Gottbus, Markt 6.
 Haugl, Kürschner v. Salzwedel, Brühl 67.
 Heinrich, Kfm. v. Steinschönan, Petersstr. 8.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönan, Brühl 59.
 Hohloch, Kfm. v. Neutlingen, Katharinenstr. 14.
 Hörner, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Hoffmann, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 56.
 Hornheim, Kunsthdt. v. Dresden, Burgstr. 21.
 Hantschel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 49.
 Hendrichs, Kfm. v. Copen, Hainstraße 26.
 Heller, Fabr. v. Berlin, Brühl 3.
 Heinrich, und
 Hoffmann, Tuchm. v. Forste, neue Straße 6.
 Hamburger, Uhrenhändler v. Nordhausen, gr.
 Fleischergasse 12.
 Hornau, Kfm. v. Lausitz, Neufirchhof 12.
 Hauptvogel, Kfm. v. Kirchhain, Petersstr. 4.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Hoffmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 13.
 Horrichter, Tuchm. v. Guben, und
 Henkel, Fabr. v. Dresden, gr. Fleischergasse 6.
 Heilmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Jamulon, Kfm. v. Osterode, Hotel de Baviere.
 Jakob, Tuchm. v. Reichenbach, und
 Jlling, Tuchm. v. Lengenfeld, Markt 6.
 Jensch, Fabr. v. Seiffenhersdorf, Brühl 3.
 Janide, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Joseph, Kfm. v. Coswig, Nicolaistraße 11.
 Jahné, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.
 Jani, Kfm. v. Dohda, Katharinenstraße 2.
 Junge, Kfm. v. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Jäger, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Kriege, Kfm. v. Lingen, gr. Blumenberg.
 Klemm, Fräul., v. Dresden, Stadt Breslau.
 v. Koppensfels, Hauptm., v. Dresden, Palmb.
 Kornmann, Def. v. Pöteviz, Münchner Hof.
 Kreißig, Fabr. v. Limbach, gr. Fleischergasse 6.
 Knosius, und
 Kosack, und
 Kutische, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Kunmer, Tuchm. v. Aschersleben, Neumarkt 41.
 Klemm, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Kriegelstein, Tuchm. v. Werbau, und
 Kunze, Fabr. v. Waltersdorf, Brühl 89.
 Korn, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Klafche, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Kannaberg, und
 Klingenberg, Tuchm. v. Forste, und
 Kläber, Tuchm. v. Jüllichau, Hainstraße 25.
 Krause, Fabr. v. Haynichen, und
 Kiewald, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 6.
 Kreuzel, Gerber v. Luckau, Ritterstraße 19.
 Klein, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Fischrg. 24.
 Kühne, Tuchm. v. R. Schwein, Kupfergäßchen 3.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 26.
 Knoll, Kfm. v. Nürnberg, Neufirchhof 8.
 Keller, Rauchhdt. v. Weisensfels, Brühl 67.
 Kosel, Fabr. v. Lüneville, Reichstraße 27.
 Kupleb, Kfm. v. Oibernhau, Burgstraße 5.
 Krause, Steinhdt. v. Turnau, Brühl 19.
 Köhler, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Krähbahn, Gerber v. Schölen, Neue Str. 13.
 Knorr, Kfm. v. Glauchau, Nicolaistraße 14.
 Krämer, Gerber v. Hilsenbach, und
 Kirchner, Gerber v. Schmölln, und
 Krämer, Gerber v. Freudenberg, Ritterstraße 19.
 Kaiser, Kfm. v. Meiningen, Reichstraße 23.
 Kramer, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Kaminski, Kürschner v. Ratibor, Gerbergasse 22.
 Kofching, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Lindheim, Commerz.-Rath v. Ullersdorf, großer
 Blumenberg.
 Ludwig, Ger.-Dir. v. Pegau, Münchner Hof.
 Leirig, Juw. v. Döbeln, Stadt Rom.
 Lindenau, Def. v. Zwicau, grüner Baum.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Lesser, Stadtrath v. Berlin, Stadt Gotha.
 Lomer, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Leonhardt, Tuchm. v. Rößwein, Kupferg. 3.
 Lorenz, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Lange, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Ledig, Frau v. Aschersleben, Neumarkt 41.
 Löffler, Fabr. v. Schneeberg,
 Lohse, Fabr. v. Reichenbrand,
 Lange, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Lobach, Fabr. v. Berlin, und
 Ludwig, Fabr. v. Kändler, gr. Fleischergasse 6.
 Lieske, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 13.
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Brühl 3.
 Löwe, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistraße 51.
 Ludwig, Kfm. v. Lunzenau, Neumarkt 19.

- Lochmann, Fabr. v. Frankenberg, Katharinenstr. 14.
 Lahn, Kfm. v. Reichenberg, gr. Fleischerg. 17.
 Lamm, Kfm. v. Bolkstein, Brühl 56.
 Landsberg, Kfm. v. Königsberg, und
 Landsberg, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
 Lehmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Landau, Kürschner v. Bosen, Ritterstraße 44.
 Lilienthal, Kfm. v. Steinheim, und
 Löwenbaum, Kfm. v. Braukel, Hallesche Str. 6.
 Löwenthal, Kfm. v. Bügow, Ritterstraße 31.
 Levinsohn, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 28.
 Liebal, Fabr. v. Meerane, Goldhahngäßchen 8.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Mättig, Fabr. v. Baugen, Ritterstraße 44.
 Mann, Fabr. v. Steuigtwolmsdorf, und
 Mann, Fabr. v. Weisa, Katharinenstraße 14.
 Müller, und
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Mengel, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 7.
 Moosheim, Kfm. v. Cöpppenbrugge, Rössstr. 23.
 Mönch, Gerber v. Berlin, Ritterstraße 19.
 Müller Kfm. v. Sonneberg, Burgstraße 5.
 Marktischeffel, Gerber v. Nordhausen, Ritterstr. 19.
 Müller, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Marenio, Gerber v. Halberstadt, Hainstraße 25.
 Moral, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Müller, Frau v. Dresden, Katharinenstraße 16.
 Müller, Fel. v. Dresden, Brühl 2.
 Nachhauer, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.
 Neb, Kfm. v. Bückeburg, und
 Müller, Fabr. v. Drosskau, Brühl 3.
 Noß, Kfm. v. Sprenberg, Brühl 60.
 Nedeßnot, Tuchm. v. Forste, Hall Gäßchen 7.
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, und
 Meinel, Gerber v. Neustadt, gr. Fleischerg. 16.
 Meyer, Kfm. v. Gönitz, Brühl 57.
 Meyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 43.
 Müller, Tuchm. v. Forste, Tuchh.
 Rayer, Kfm. v. Lyon, Stadt Berlin.
 Müller, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Müller, Fabr. v. Erfurt, goldner Arm.
 Mangelsdorf, Gutsbes., und
 Mangelsdorf, Kfm. v. Dresden, St. Niesla.
 Meißner, Archit. v. Dresden, St. Breslau.
 Meiser, Kfm. v. Berlin, Brühl 82.
 Meißner, Fabr. v. Berlin Brühl 19.
 Meyer, Kfm. v. Schleusingen, Neufirchhof 36.
 Müller, Fabr. v. Altenburg, Königsplatz 12.
 Michaelis, Kfm. v. Pyrmont, gr. Hlschg. 29.
 Moos, Kfm. v. Erfurt, neue Straße 9.
 Meyer, Kfm. v. Ballenstädt, Hall. Straße 17.
 Müller, Kfm. v. Gerbstedt, Katharinenstr. 4.
 Neumann, Kfm. v. Königsberg, gr. Blumenberg.
 Niemann, Fabr. v. Zerbst, schwarzes Ros.
 Nickel, Kfm. v. Halberstadt, und
 Neuber, Tuchm. v. Forste, Tuchhalle.
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 3.
 Raundorf, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
 Rehlmann, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
 Rischmann, Porzellanmaler v. Ronneburg, Thos-
 masgäßchen 4.
 Ltto, Tuchm. v. Grimmitzschau, Brühl 82.
 Ortley, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.
 Obage, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Oehlert, Fabr. v. Altenburg, Königsplatz 12.
 Oranski, Part. v. Warschau, Stadt Rom.
 Petsche, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Pors, Kfm. v. Adorf, goldner Arm.
 Purucker, Tuchhldr. v. Zeitz, grüner Baum.
 Peterson, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Wien.
 Patsche, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Papp, Fabr. v. Altenburg, und
 Pape, Kfm. v. Osterwick, Katharinenstraße 4.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Hlschg. 16.
 Pütz, Gerber v. Hirschfeld, und
 Pudiel, Gerber v. Siegen, Ritterstraße 19.
 Pasche, und
 Presprich, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Paul, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 3.
 Papp, Gerber v. Gera, Neufirchhof 8.
 Pulagian, Kfm. v. Ochrda, Katharinenstr. 2.
 Pögold, Fabr. v. Lengenfeld, und
 Pfau, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Pfortner, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Russie.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Pajelt, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Pinofski, Fabr. v. Berlin, Neufirchhof 44.
 Pfannenschmidt, Kfm. von Brandenburg, Hall.
 Gäßchen 8.
 Pöschmann, Kfm. v. Blauen, Nicolaistraße 51.
 Pajelt, Steinhldr. v. Tarnau, Brühl 64.
 Pravig, Tuchm. v. Berlin, Nicolaistraße 11.
 Payer, Glashldr. v. Scheiba, Dresden. Str. 63.
 Pabst, Kfm. v. Meerane, Holzgasse 1.
 Peters, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 12.
 Quell, Tuchm. v. Leisnig, Brühl 54.
 Quilling, Kfm. v. Frankf. a/M., Markt 2.
 v. Quintus Julius, D., v. Gelle, S. de Baviere.
 Riedenberg, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Röber, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.
 Rosner, Mühlbes. v. Zeitz, grüner Baum.
 Rosenkranz, Kfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 Rüfke, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Richter und
 Rogge, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 28.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 12.
 Remin, Fabr. v. Berlin, Neufirchhof 44.
 Rückert, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Reiß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 55.
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischergasse 16.
 Rosenbaum, Kfm. v. Pyrmont, gr. Hlschg. 29.
 Richter, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Ranschhoff, Kfm. v. Nieheim, Hall. Str. 6.
 Richter, Fabr. v. Limbach, gr. Fleischerg. 6.
 Reiß, Gerber v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Richter, Tuchm. v. Forste, neue Straße 6.
 Rausch, Fabr. v. Laubach, Neumarkt 41.
 Rahm, Kfm. v. Hof, Petersstraße 21.
 Reiß, Kfm. v. Gardelegen, Gerbergasse 5.
 Roose, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 18.
 Ruge, Fabr. v. Dhrdruff, gr. Fleischergasse 29.
 Rosenkranz, Kfm. v. Stralsund, Grimma'sche
 Straße 20.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, und
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Brühl 11.
 Stuhlmann, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Sudhaus, Kfm. v. Herzdorn, und
 Schwarz, Kfm. v. Prag.
 Seckamp, Stud. v. Dederquart, und
 Sattler, Stud. v. Stade, Stadt Hamburg.
 Speyer, Kfm. v. Washington,
 Strauß, Kfm. v. Dresden, und
 Schren, Kfm. v. Damm, Palmbaum.
 v. Schulz, Rittmstr. v. Hermsdorf, Münchn. H.
 Schmidt, Fabr. v. Schmalzfelden, Stadt Niesla.
 Streck, Maler v. München, Stadt Breslau.
 Sinapius, Fabr. v. Sprenberg, und
 Schulze, Kfm. v. Waldheim, gold. Hahn.
 Strohn, Kfm. v. Kenney, Hainstraße 17.
 Swoboda, Steinhldr. v. Tarnau, Hall. Gäßch 12.
 Sufmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Stoller, Kfm. v. Müllitz, Brühl 34.
 Stöckner, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neufirch. 39.
 Schulze, Tuchm. v. Züllichau, und
 Scherpe, Tuchm. v. Großen, Tuchhalle.
 Steindorf und
 Schneider, Kfste v. Berlin, Magazingasse 17.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Hainstraße 17.
 Simon, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 24.
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.
 Sonn, Kfm. v. Bernburg, Reichstraße 16.
 Stauf, Kfm. v. Greiz, und
 Selle, Kfm. v. Waldheim, Katharinenstraße 1.
 Schmelzer, Tuchm. v. Werbau, und
 Seiffert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 28.
 Stier und
 Schimmel, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Schmidt, Kfm. v. Stralsund, Grimm. Str. 20.
 Sachs, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Steinecke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 6.
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Scoppower und
 Schulze, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Szwersen, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Schmidt, Tuchm. v. Sprenberg, Tuchhalle.
 Stadelmann, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 27.
 Sterken, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.
 Schöbe und
 Schulze, Tuchm. v. Berlin, und
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Nicolaistraße 11.
 Schwager, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Schärman, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 v. Weigenbach, Kammerh. v. Frauenheim, Hotel
 de Baviere.
 Stefan, Kfm. v. Ochrda, Katharinenstraße 2.
 Schiezel,
 Schuppe,
 Schmidt und
 Schön, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Schäfer, Gerber v. Schwège, Ritterstraße 19.
 Schmidt, Gerber v. Gera, und
 Süßenguth, Gerber v. Luckau, Ritterstraße 19.
 Lertor, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Trietschel, Tuchm. v. Beeskow, Tuchhalle.
 Tyrell, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstraße 55.
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Tauscher, Fabr. v. Olbernhau, gr. Hlschg. 29.
 Thomas, Fabr. v. Steuigtwolmsdorf, Katharinen-
 straße 14.
 Thieme, Kfm. v. Waltehausen, gr. Hlschg. 16.
 Thümler, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Tobrenz, Kfm. v. Berlin, Löhro Platz 6.
 Thilges, Gerber v. Luxemburg, Ritterstraße 40.
 Teichmann, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Tiege, Apoth. v. Dresden, gold. Hahn.
 Uhe, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Unger, Kfm. v. Kirchberg, Goldhahngäßchen 8.
 Unger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Ublig, Kfm. v. Weiler, gr. Fleischergasse 19.
 Victor, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Vorkeller, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Volkhardt, Fabr. v. Suhl, Thomaskirchhof 5.
 Vogtländer-Legner, Fabr. v. Burgstädt, Gold-
 hahngäßchen 8.
 Werner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 14.
 Weißgerber, Gerber v. Nordhausen, Ritterstr. 19.
 Wagner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Wolf, Tuchm. v. Guben, und
 Wer, Fabr. v. Dresden, gr. Fleischergasse 6.
 Wegstein, Kfm. v. Delitzsch, Petersstraße 21.
 Wiedemann, Kfm. v. Frankfurt a/M., Markt 2.
 Wolff, Tuchm. v. Werbau, und
 Wolff, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 89.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Wehndörfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Weener, Kürschn. v. Lüneburg, Brühl 65.
 Wehle, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 3.
 Wolfsohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Wagner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Wagner, Kfm. v. Langermünde, Palmbaum.
 Wunnenberg, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
 Walter, Maler v. Weimar,
 Wünzer, Kfm. v. Erfurt, und
 Weinig, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Mailand.
 Willies, Kfm. v. Braunschweig, Münchn. Hof.
 Wagensühr, Fabr. v. Geln, St. Berlin.
 Willers, Kfm. v. Braunschweig, Neufirchhof 12.
 Weishaupt, Fabr. v. Panau, Reichstraße 49.
 Wagner Fabr. v. Gera, Barfußgäßchen 3.
 Wünsche, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Walther, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Wolf, Fabr. v. Berlin, Brühl 19.
 Wolf, Tuchm. v. Sagan, Wasserkuß 9.
 Werner und
 Wolf, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstraße 9.
 Zöllner, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
 Zeidler, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 27.
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Zacher, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Zielle, Tuchm. v. Großen, Tuchhalle.
 Zeidler, Tuchm. v. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Zieppe, Fabr. v. Schmölln, Sporergäßchen 1.
 Zech, Frau, v. Belgrad, Brühl 2.
 Zurborg, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 55.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 4.
 Zehmisch, Kürschner v. Auerbach, Reichstr. 23.
 Zünsdorf, Kürschner v. Zerbst, Schw. Ros.
 Zimmermann, Ingenieur v. Werbau, und
 Zeißig, Fel. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt a/M., gold. Hahn.